

Ganzjährig 100 % solarbeheizte Mehrfamilienhäuser: Solarüberbauung Allmend, Huttwil BE

7.7-MWh-Speicher für weiteres Solar-MFH

Nach der erfolgreichen Umsetzung der ersten drei 100 % solarbeheizten Mehrfamilienhäuser in Oberburg realisieren die Sonnenenergie-Firmen Jenni Energietechnik AG und Jenni Liegenschaften AG drei weitere analoge Achtfamilienhäuser in Huttwil.

■ Anfang 2018 konnte mit dem Bau des Hauses A, dem ersten von drei Solar-Mehrfamilienhäusern in Huttwil, begonnen werden. Spatenstich war am 15. Januar 2018 (vgl. HK-Gebäudetechnik 3/18, S.8-9).

Nach dem erfolgreichen Baustart erfolgte die Produktion des 110 m³ grossen Saison-Speichers in Oberburg. Am 14. Juni 2018 lieferte die Jenni Energietechnik AG den 7.7-MWh-Energiespeicher nach Huttwil. Der Spezialtransport des knapp 4 Meter breiten Konvois erfolgte unter Polizeibegleitung ab Oberburg bis auf den Bauplatz. Für den Ab- und auf der Baustelle stand ein Pneu-kran bereit, welcher den 12-Tonnen-Wasserwärmespeicher im Kellergeschoss platzierte.

Der im Emmental produzierte Wärmespeicher ist das Herzstück der thermischen Solaranlage, welche das Achtfamilienhaus zu 100 % mit erneuerbarer Wärme versorgen wird. Im Zentrum des Hauses aufgestellt, wird das Gebäude um den Speicher herum entstehen. Wie auch schon bei den Solar-Mehrfamilienhäusern in Oberburg wird auch in Huttwil die Südseite des Dachs mit 160 m² Sonnenkollektoren für Heizung und Warmwasser eingedeckt.

Voraussichtlich im Frühjahr 2019 werden die ersten acht Miet- respektive Eigentumswohnungen zum Bezug bereit sein. Bei Jenni Liegenschaften ist man überzeugt: «Unsere Wohnungen heben sich von anderen Überbauungen ab.» Auf der einen Seite ist ganz klar das nachhaltige Energiekonzept, welches sowohl für Mieter als auch für Eigentümer tiefe laufende Kosten mit sich



Speicher-Transport von Oberburg nach Huttwil. (Bilder: Jenni Energietechnik AG)

bringt. Auf der anderen Seite machen die attraktive Umgebung und die Lage an der Langeten die Wohnungen einzigartig.

Know-how steht zur Verfügung

Neu gebaute Häuser können mit relativ wenig Aufwand ganzjährig solarbeheizt werden. Mit diesem weiteren Projekt möchte Jenni Energietechnik AG auf diese leider viel zu wenig bekannte Tatsache aufmerksam machen. Grössenordnung der Investitions-Mehrkosten für diese attraktive und zukunftstaugliche Wärmeversorgung: moderate 20000 bis 25000 Franken pro Wohnung. Diese Häuser bieten einen weiteren grossen wirtschaftlichen Vorteil: Es können

völlig problemlos Bewohner gefunden werden, dies auch in Gegenden mit weniger hoher Wohnungs-Nachfrage.

Mit den bisher gebauten 100 % solarbeheizten MFH und den gemachten sehr positiven Erfahrungen möchte Jenni Energietechnik andere Investoren motivieren, ebenfalls zukunftsfähige Häuser zu bauen. Die Firma Jenni stellt deshalb ihr Wissen gerne auch anderen zur Verfügung. ■

Jenni Energietechnik AG
Jenni Liegenschaften AG
 Tel. 034 420 30 00
www.jenni.ch
www.sonnenhaus.info



Speicher-Fabrikation in Oberburg, Durchmesser fast 4 m.



Visualisierung: links Haus A, das erste der drei MFH der Überbauung Allmend in Huttwil. Einige Kennzahlen pro Haus: Wärmebedarf < 10 kW bei -8 °C, umbauter Raum 5500 m³, Wohnfläche 1200 m² (je vier 4.5- und 5.5-Zimmer-Wohnungen).